

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Namen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Robert Bosch Stiftung und Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung, freuen wir uns, Sie herzlich zum Fachgespräch „**Fokus Übergang: Demokratie in beruflicher Bildung fördern**“ einzuladen. Die demokratische Verfasstheit der Gesellschaft ist eng mit den Entwicklungen in der Ausbildung- und Arbeitswelt verknüpft. Mit unserer länderübergreifenden Fachveranstaltung wollen wir darum einen Blick auf einen diesbezüglich wenig beachteten, aber relevanten Bildungsbereich werfen – die berufliche Bildung und insbesondere den Übergangsbereich:

Datum: 18. Oktober 2023 **Uhrzeit:** 13:00 – 16:00 Uhr

Ort: International Alumni Center (iac) der Robert Bosch Stiftung, Linienstr. 65a, 10119 Berlin

[Link zur Anmeldung](#)

Die berufliche Bildung und insbesondere der Übergangsbereich werden an Bedeutung für das soziale, politische und gesellschaftliche Zusammenwirken gewinnen. Denn in diesem Bildungssektor bieten sich Ansatzpunkte zur Gestaltung gesellschaftlicher Entwicklungen, wie etwa neuer Strategien zur Bekämpfung des Fachkräftemangels durch gezielte Förderung und Partnerschaften mit Unternehmen und Kammern. Ebenso können Programme für Geflüchtete und Migrant*innen, unter Betonung lebensweltlicher Ansätze, eine erfolgreiche Integration und Teilhabe befördern. Der Übergangsbereich braucht dabei – ebenso wie andere Bildungssektoren – Demokratiebildung, um ein zivilgesellschaftliches Engagement für Demokratie und Vielfalt zu fördern. In den Übergangssektor münden zahlreiche sozial und gesellschaftlich marginalisierte Personen ein, die dort häufig ein letztes Mal für demokratische Werte und Prozesse begeistert werden können. Demokratiefördernde Angebote am Übergang Schule-Beruf können Lern- und Erfahrungsräume für ein demokratisches Zusammenleben öffnen, die Bildungs- und gesellschaftlichen Teilhabechancen der jungen Erwachsenen erhöhen und die Demokratisierung der Arbeitswelt vorantreiben.

Anlässlich politischer Richtungsentscheidungen auf Bundesebene (bspw. des Demokratiefördergesetzes) bringen wir im Rahmen des Fachgesprächs Expert*innen aus der Bildungsverwaltung auf Bundes- und Länderebene zusammen, um die Bedeutung des beruflichen Übergangsbereichs für die Demokratie und die sich wandelnde Arbeitswelt zu beleuchten und relevante Ansätze der Demokratieförderung zu diskutieren. Ziel ist es, Strategien und bewährte Beispiele aus verschiedenen Bundesländern vorzustellen und eine Plattform für den Fachaustausch neuer Ideen zu schaffen.

Wir hoffen, dass der länderübergreifende Dialog dazu beitragen wird, wegweisende Strategien zu identifizieren, die berufliche Bildung inkl. des Übergangsbereichs als Schlüssel zur Stärkung der Demokratie und der gesellschaftlichen Integration zu positionieren. Ihre Expertise und Ihre Perspektiven sind an dieser Stelle gefragt, um gemeinsam innovative Ansätze auszutauschen und zu diskutieren.

Bitte **bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 22.09.2023** über [diesen Anmelde-link](#).

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung unter t.berg@minor-kontor.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf einen anregenden Austausch.

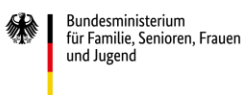
Mit freundlichen Grüßen

Tanja Berg

[Fachstelle Demokratieförderung im Übergangssystem](#)

Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Programm

12:30 Uhr – Ankommen und kleiner Imbiss

13:00 Uhr – Begrüßung durch BMFSFJ und Robert Bosch Stiftung

13:10 Uhr – Fachimpuls Minor: Berufliche Bildung und Übergangsbereich - Schlüssel zur Stärkung der Demokratie

13:20 Uhr – Präsentation erfolgreicher Ansätze aus verschiedenen Bundesländern

14:30 Uhr – Kaffeepause

14:45 Uhr – Moderierte Diskussionsrunde: Demokratieförderung im Übergangsbereich: Chancen und Strategien

15:45 Uhr – Wrap-Up und Verabschiedung

16:00 Uhr – Vernetzungsmöglichkeit: Ausklang in entspannter Atmosphäre